

„Nährboden für nachhaltige Landwirtschaft“

Vortrag in den Moorwelten / Bodenexperte Tobias Bandel gibt Tipps zum Kompostieren

STRÖHEN ■ Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2015 zum internationalen Jahr der Böden erklärt. Aus diesem Anlass finden im Europäischen Fachzentrum für Moor und Klima (EFMK), den Moorwelten in Ströhen, eine Reihe spezieller Veranstaltungen zum Thema Boden statt. Unter anderem lädt das EFMK für Donnerstag, 21. Mai, zu einem Vortrag des internationalen Bodenexperten Tobias Bandel ein. Beginn ist um 18.30 Uhr. Den Kontakt hatte Ulrich Walter von der Firma Lebensbaum geknüpft. Der Vortrag mit dem Titel „Nährboden für nachhaltige Landwirtschaft“ befasst sich mit der Pflege des Bodens als eine ökologische und ökonomische Notwendigkeit. Anhand praktischer Beispiele aus Deutschland und der Welt zeigt Tobias



Anhand praktischer Beispiele zeigt der internationale Bodenexperte Tobias Bandel in seinem Vortrag, wie man kompostieren kann und nebenher noch das Klima schont und Wasser spart.

Bandel, welche verschiedenen Methoden der Kompostierung in der Landwirtschaft eingesetzt werden können, wie man nebenher noch Wasser spart, sowie

weitere Vor- und Nachteile. Außerdem erläutert der Bodenexperte, wie die Zerstörung der Böden durch kontinuierlichen Kompostaufbau verringert werden

kann, was nicht nur die Böden schützt sondern auch dem Klima nützt, weil dadurch weniger CO₂ abgegeben wird. „In unserer Region ist neben dem Schutz der Moore vor allem die nachhaltige Bewirtschaftung landwirtschaftlich genutzter Flächen ein wichtiges Thema“, sagt EFMK-Geschäftsführer Jan Grabowsky. „Nachhaltigkeit ist ein Prozess, der nur funktioniert, wenn alle relevanten Akteure darin involviert sind,“ fügt Dr. Geerd Smidt hinzu. Dies seien der Umwelt- und Naturschutz, die Land- und Torfwirtschaft sowie die lokale Bevölkerung.

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz sowie der Firma Lebensbaum aus Diepholz. Die Teilnahme ist kostenlos.